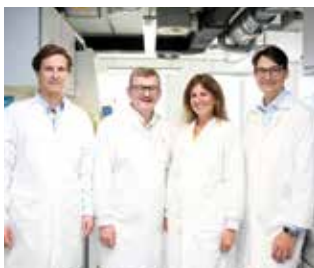


**AUSZEICHNUNG****Prämie für Biotech-Firma**

WIEN. Die Phagomed Biopharma GmbH gewinnt den 2. Platz und 20.000 € in einem der härtesten Wettbewerbe für junge, europäische Biotech-Unternehmen, nämlich das Health Capital des Europäischen Instituts für Innovation & Technologie (EIT). Die synthetische Lysin-Plattform des Unternehmens, deren erstes Ziel die Bekämpfung der Bakteriellen Vaginose ist, wurde von der internationalen Jury als führende biotechnologische Innovation in Europa im Jahr 2020 ausgezeichnet.

**Plattform gegen Keime**

Das EIT ist ein insgesamt ein Jahr dauernder, mehrstufiger Wettbewerb, der ins Leben gerufen wurde, um vielversprechende europäische Start-ups in den Kategorien Biotech, Medtech und Digital Health zu identifizieren und zu fördern. Phagomed hat eine synthetische Biologie-Plattform entwickelt, die bakterielle Pathogene präzise bekämpfen kann. Der Lösungsansatz basiert auf Vorhersage und Design von neuartigen Lysinen – kleinen, von Phagen abstammenden Proteinen –, die spezifische Bakterienarten erkennen und abtöten können, indem sie die Bindungen in deren Zellwänden aufspalten. (red)



© PhagoMed Biopharma



© Rainer Mirau

Der deutsche Pharmakonzern Boehringer Ingelheim kooperiert mit dem Wiener Biotechunternehmen Proxygen.

## Neuer Ansatz gegen Krebs

Boehringer Ingelheim kooperiert mit Proxygen bei der Erforschung von „Molecular Glues“, einem völlig neuen Konzept.

WIEN. Boehringer Ingelheim und Proxygen haben den Abschluss einer Kooperations- und Lizenzvereinbarung bekannt gegeben, die die Identifizierung von sogenannten Molecular Glues – molekularen Klebstoffen – ermöglichen soll.

Derartige Moleküle sind in der Lage, krebserzeugende Proteine selektiv dem Entsorgungssystem der Zelle zuzuführen. Diese Kooperation kombiniert die Molecular Glue-

es-Forschungsplattform sowie Proxygens-Expertise im Bereich des gezielten Proteinabbaus mit der langfristigen Strategie von Boehringer Ingelheim zur Entwicklung von bahnbrechenden First-in-Class-Therapien für Krebspatienten.

**Behandlungsoptionen**

Die Zusammenarbeit stärkt Boehringer Ingelheims Strategie, neuartige Behandlungsoptionen für Patienten mit Krebser-

krankungen der Lunge oder des Magen-Darm-Trakts zu entwickeln, teilt der Pharmariese mit.

Die Molecular Glues-Plattform von Proxygen hat das Potenzial, ein bedeutender Bestandteil von Boehringer Ingelheims Strategie zu werden, Tumore zu behandeln, die von den am häufigsten mutierten, krebserzeugenden Proteinen hervorgerufen werden und die bisher als medikamentös nicht behandelbar galten. (red)

## Gentherapie-Plattform

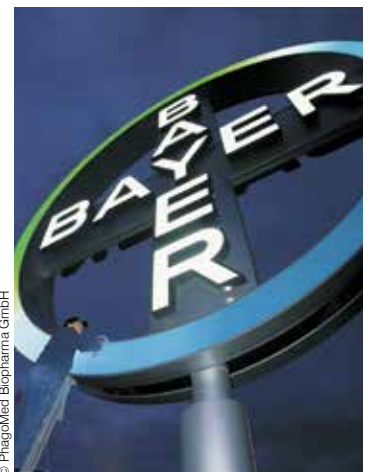
Bayer steigt in neues Gebiet der Krebstherapie ein.

WIEN/LEVERKUSEN. Bayer verstärkt sich im Pharmageschäft durch eine Partnerschaft mit dem kalifornischen Biotechunternehmen Atara Biotherapeutics.

„Diese Transaktion ist ein grundlegendes Element der neuen Zell- und Gentherapie-Strategie von Bayer“, sagte Wolfram Carius, Leiter der neuen Zell- und Gentherapie-Plattform bei

Bayer. Durch die Zusammenarbeit steigt der deutsche Pharmariese in das Gebiet der sogenannten CAR-T-Zelltherapien ein und sichert sich unter anderem den Zugriff auf eine vielversprechenden Krebs-Immuntherapie von Atara.

Dem kalifornischen Unternehmen winken im Gegenzug Zahlungen von umgerechnet bis zu 551,03 Mio. € von Bayer. (APA)



© PhagoMed Biopharma GmbH